Magistrat Steyr
Stadtarchiv

Raths=Protokoll

der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr

vom 11. September 1868

Datenaufbereitung
Digitalarchiv Steyr

Raths-Protocoll
über die Sitzung des Gemeinderathes der Stadt Steyer am 11. September 1868

unter dem Vorsitze des Bürgermeisters Herrn Josef Pöltl, und in Gegenwart von 13 Gemeinderäthen, u. zwar der Herrn Vice Bürgermeister Plaichinger, Karl Edelbauer, Ant. Th. Schweikofer, Josef Landsiedl, Mathias Stalzer, Johann Haratzmüller, Karl Fellerer, Ferdinand Gründler, Josef Haller, Franz Werndl, Vinzenz Mayr, Leopold Putz, Alois Vogl.

Schriftführer der Städt. Expeditor Frauen Amtmann.

Abwesend die Herren Gemeinderäthe: Alois Vögerl, Josef Theißig, Alois Graßl, Karl Holderer, Josef Reder, Josef Reichl, Josef Werndl, Leopold Huber, Franz Schachinger, Franz Wickhoff.

Herr Bürgermeister eröffnet die Sitzung und bringt zum Vortrag:

3996. Bericht des Comité über die gepflogene Berathung wegen Besetzung der Sekretärstelle.
Wurde mit 12 gegen 2 Stimmen beschloßen:
1. die Stelle eines städtischen Sekretär soll mit 900 fl jährlichen Gehalt nebst freyer Wohnung ausgeschrieben werden.
2. haben sich Bewerber über die abgelegte Richteramtsprüfung auszuweisen.
3. wird ein 3jährige Dienstesprobezeit bestimmt, nach welcher die definitive Anstellung erfolgt.

Erinnerung wegen Einführung einer Fiacker-Ordnung.
Wurde die I, Section angewiesen, hierüber die Berathung zu pflegen, und bis zur nächsten Sitzung zu berichten.

4452. Gesuch des Gustav Niebaur um miethweise Überlassung des Schwibbogens hinterm Rathhause.
Wurde beschloßen, daß diesem Gesuche nicht willfahrt werden könne.

I. Section. Obmann Herr Vice Bürgermeister Plaichinger.

4434. Gesuch des Ferdinand Krüftner Schneider um die Ehebewilligung mit Anna Schatzl.
4043. Dasselbe des Josef Mittendorfer Ahlschmid zur Verehelichung mit Maria Wiedner.
4127. Dasselbe des Josef Schemlitzka Schleifergesellen zur Verehelichung mit Rosalia Ditsch.
4230. Dasselbe des Alois Bomayr Maschinenägelarbeiter zur Verehelichung mit Eva Reder.
4387 Dasselbe des Karl Dörrer Wachmann in Garsten zur Verehelichung mit Franziska Mayrhofer.
4454. Dasselbe des Michael Rohrauer Bahnwächter zur Verehelichung mit Anna Wieser.

Wurde sämmtlichen 6. Gesuchstellern der Ehekonsens auszufertigen bewilligt.

4398. Karl Holderer Spenglermeister um Enthebung von der Viertelmeisterstelle.
Wird Bittsteller von der bis her begleiteten Stelle eines Viertelmeisters enthoben, und an seiner statt Herr Johann Zaunmayr Sattlermeister ernannt.

4399. Das Amt berichtet, daß infolge Ableben mehrere Viertelmeisterstellen zu besetzen seyen.
Sections-Antrag:
Es sey an Stelle des verstorbenen Hr. Peter Puxkandl in Reichenschwall Herr Mich. Steinmayr, — für Anton Fendt in Steyrdorf Herr Franz Fau, — und für Josef Thureck bey der Steyr Hr. Johan Lichtenstöger als Viertelmeister zu bestellen, die Dekrete auszufertigen u. sammt Instrucktion zuzustellen.

Wurde dieser Antrag einstimmig angenommen.

II. Section. für dieselbe trägt vor: Herr Gemeinderath Karl Edelbauer.

4319. Das Kassaamt überreicht den Abschluß des Stadtkasse-Journals für den Monat August 1868.
Wird aufgrund der von den Hrn. Gemeinderäthen Theißig u. Edelbauer vorgenommenen Revision und des constatirten richtigen Befundes gemeinderäthlich genehmigt.

4036. Gesuch des Kaspar Heinzl Taborthurmwächter um einen Theurungsbeytrag.
Antrag.
Die Section kann auf den nachgesuchten Theurungsbeitrag nicht einrathen, jedoch wird in Berücksichtigung der angeführten Umstände beantragt, dem Bittsteller 2 Klftr 18" weiche Scheiter zu bewilligen.
Einhelliger Beschluß nach dem Antrage.

III. Section. Obmann Herr Gemeinderath Josef Haller.

4323. 4425. Offerte wegen Lieferung von Brückenstreu.
Wird das Offert des Mathias Forsthuber 17 bis 18' Brückenstreu mit 5" Starke und 5 bis 9" Breite pr Stück um 95 xr zu liefern, gemeinderäthlich genehmigt, und ist derselbe zu verständigen, vorläufig 500 Stück abzuliefern, das Offert des Mathias Pfaffenwimmer kann wegen zu hohen Preiß nicht berücksichtiget werden.

4430. 4431. 4408. 4413. Offert wegen Lieferung von Mauerschliessen in die Aicheterschule.
Wurde einhellig beschlossen, die sämmtlichen erforderlichen Arbeiten in der Aicheterschule mit Inbegriff der erforderlichen Schließen zum Einziehen dem Baumeister Anton Pichler übertragen.

4712. Kostenanschlag des Eduard Adler Pflastermeister über die Pflasterung nebst Regulierung der Bahnhofstraße von der Ennsbrücke bis zum Viertelmayrgarten.
Wurde einhellig beschloßen die Herstellung dieser Strasse mit einem 1 Klafter breiten Trottoir längs des Scholz'schen Hauses im Regiewege auszuführen, und die Versetzung des Brunnens an die Mauer nächst dem Hause No 276 zu veranlaßen.

IV. Section. Obmann Herr Gemeinderath Schweikofer.

4181. Das Kassaamt überreicht die verfaßte übersichtliche Darstellung aus den Rechnungs-Abschlüssen der städtischen Versorgungs-Anstalten für das Jahr 1867 mit der Bitte um das Absolutorium.
Auf Grund der von der Section vorgenommenen Revision, Prüfung und des richtigen Befundes wird der Antrag gestellt:
Der löbl. Gemeinderath wolle diese Abschlüße anerkennend genehmigen u. dem Rechnungsleger Herrn Stadtkaßier Willner für das Jahr 1867 das Absolutorium ertheilen.
Übrigens ist die summarische Übersicht im Alpenboten zu veröffentlichen.

4238. Schreiben der Instituts-Direktion der barmh: Schwestern in Betreff der Übernahme der mit Syphilis Behafteten.
Diese Anzeige wird zur Kenntniß genommen, u. ist hierüber den barmh. Schwestern zu bedeuten, daß der Gemeinderath mit der Einhaltung u. genauen Befolgung des mit den barmh. Schwestern abgeschlossenen Vertrages vom 5. Juny 849 befriediget ist.

4302. Gesuch der Anna Weishappl um Verleihung einer Pfründe.
Zur nächsten Pfründenverleihung in Vormerkung zu nehmen.

4465. Alois Pöschl verw. Hufschmidgesell um Aufnahme in ein Unterstandshaus.
Wird dem Gesuchsteller der Unterstand im Bruderhause bewilligt.

4389. Gesuch des Josef Haider verwitweter Taglöhner,
4388. der Johanna Watzberger Nagelschmidtgesellenwitwe,
4424. der Magdalena Walter Friseurswitwe,
um Gestattung des Unterstandes in einem hiesigen Versorgungshause.
Wird den 3 Bittstellern die Aufname in das St. Josef Lazareth gegen genaue Beobachtung der Hausordnung bewilliget.

Hiernach wurde die Sitzung geschlossen.

Pöltl
Theißig